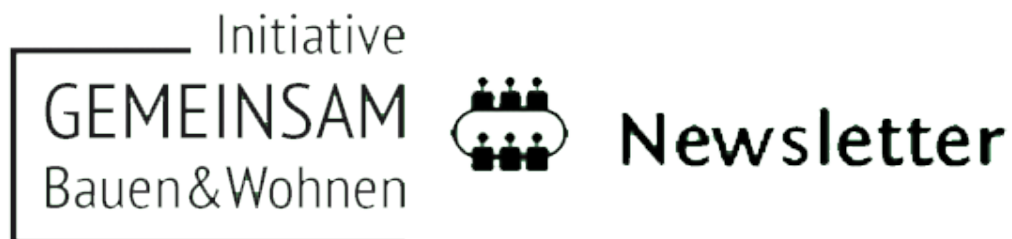

[Reminder: Erstes Vernetzungstreffen der NÖ Wohnprojekte und Baugemeinschaften](#) | [Lebenswertes Alter: Gemeinschaftlich leben und wohnen im dritten und vierten Lebensabschnitt](#) | [PODIUM Vernetzung Gemeinschaftsinitiativen #10](#) | [Leerstandskonferenz 2022: vom 21.-23. September 2022, Kolbermoor, Bayern](#) | [Der Ausgleich zwischen Geben und Nehmen in der Freiwilligenarbeit](#) | [Hauswirtschaft im Finale der European Social Innovation Competition](#)



Reminder: Erstes Vernetzungstreffen der NÖ Wohnprojekte und Baugemeinschaften

Mittwoch, 14. September 2022 - 18:30 bis 21:00, Online

Am Mittwoch, den 14. September lädt die Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen zum ersten Vernetzungstreffen der **NÖ Wohnprojekte, Baugemeinschaften und Baugruppen**. Eine Anmeldung unter folgendem Link ist noch bis 10. September möglich: [Anmeldelink](#).

Beim Treffen besteht die Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch. Weiters wollen wir den Fragen nachgehen, wie die Rahmenbedingungen für gemeinschaftliche Wohnprojekte in NÖ wahrgenommen werden und in welchen Bereichen Handlungsansätze zur Weiterentwicklung oder Verbesserung gesehen werden. Der

Workshop findet **online** statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns schon auf einen interessanten Austausch! Weitere Informationen laufend unter:

<https://www.inigbw.org/veranstaltung/erstes-ernetzungstreffen-der-noe-wohnprojekte-und-baugemeinschaften>

Lebenswertes Alter: Gemeinschaftlich leben und wohnen im dritten und vierten Lebensabschnitt

Der Beitrag im Bundeshospizanzeiger geht der Frage nach, welche Wirkungen gemeinschaftliche Wohnprojekte auf ein lebenswertes Alter entfalten können. Dabei kommen Vertreter:innen von drei Baugemeinschaften/ Wohnprojekten zu Wort, die spezielle Angebote für die Altersgruppe 50plus entwickelt haben. Autorin: Johanna Leutgöb, Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen. Link zum Artikel:

<https://www.inigbw.org/medienbeitrag/gemeinschaftlich-leben-und-wohnen-im-dritten-und-vierten-lebensabschnitt>

PODIUM Vernetzung Gemeinschaftsinitiativen #10

Moderiert vom GEN Austria Team (Valerie Seitz & Iris Kunze)

PODIUM Vernetzung Gemeinschaftsinitiativen #10

Montag, 19. September 2022 von 18:30 bis 20:30 Uhr

Du interessierst Dich für Leben in Gemeinschaft und bist fasziniert von der Idee Cohousing oder Ökodorf? Du willst über bestehende und neu entstehende Gemeinschaften in Österreich erfahren und eventuell mitmachen? Oder ihr seid eine Initiative, die ein Projekt starten wollt und sucht weitere Mitmenschen?

Wir laden Dich ein, in diesem interaktiven Format dabei zu sein, zu lauschen, Fragen zu stellen oder **Projekt/Ideen vorzustellen**. Es wird immer eine Art Projektbörse mit „Schwarzem Brett“ geben für Anfragen, Angebote und Kurzinfos von Initiativen und Interessierten.

[Hier geht zur Anmeldung als Teilnehmerin>](#)

Wenn ihr **ein Projekt vorstellen** wollt, bitte [hier eure Informationen eintragen](#). Ihr bekommt dann bei der Veranstaltung einen digitalen Gruppenraum zugeteilt, wo ihr euch mit Interessierten austauschen könnt.

Es ist geplant, alle 2-3 Monate ein Podium zu veranstalten. Die folgenden Organisationen wechseln sich ab im Hosting: GEN-Austria, [Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen](#) und [greenskills](#)

Format: Online Treffen auf Zoom mit Interaktionen, Dauer ca. 2 Stunden.

Anmeldung: [online bis spätestens am Vortag >>](#)

Einladungslink zu Zoom folgt kurz vor der Veranstaltung.

Energieausgleich: die beteiligten Organisationen treuen sich über deine Spende! **Bitte**

Kennwort PODIUM angeben!

Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen

Bankverbindung: Erste Bank Wien · BIC GIBAATWWXXX IBAN AT55 2011 12926672
8400

Verwendungszweck: podium

Leerstandskonferenz 2022: vom 21.-23. September 2022, Kolbermoor, Bayern

Einfamilienhäuser – Für viele ein absolutes Lebensziel, für andere der Alptraum an Zersiedelung, Bodenversiegelung und sozialer Abgrenzung. Während eben diese Häuser vielerorts halbleer stehen, steigt der Wohndruck in Metropolregionen stetig. Was tun? Das wollen wir gemeinsam diskutieren! Die Leerstandskonferenz kehrt mit 'Jemand daheim?' vom 21. bis 23. September ins Kesselhaus der Alten Spinnerei in Kolbermoor in Bayern zurück.

Wir bringen Hausbesitzer:innen und Leerstandsbesitzer:innen mit Ideengeber:innen, Initiator:innen und Projektumsetzer:innen zusammen, erfassen die Problematik unternutzter Gebäude, denken über Lösungsansätze nach und machen die Potentiale für zukünftiges Wohnen sichtbar.

Die Leerstandskonferenz bietet Fachvorträge, Kinounterhaltung und Diskussionsrunden mit Expert:innen aus dem In- und Ausland, sowie gemeinsame Bustouren zur Besichtigung einiger Best-Practice Projekte in der Region für Umbau, Zwischen- und Wiedernutzung. Im Rahmen des Ideenfeuerwerks werden auch die Potentiale von gemeinschaftlichen Wohnprojekten präsentiert.

Die Konferenzteilnehmer:innen lernen die Herausforderungen und die Strategien im Umgang mit Leerstand in Einfamilienhäusern kennen.

Zu dem genauen Programm und der Anmeldung: www.jemand-daheim.de

Der Ausgleich zwischen Geben und Nehmen in der Freiwilligenarbeit

Termin: 11. und 12. November 2022 , 10:00 – 19:00

Ort: Wohnprojekt Mauerseglerei; Endresstraße 59c; Wien 1230 Österreich

Preis: € 290.- exkl. Ust.

Earlybird bis 1. Oktober 2022: 260.- exkl. UST

Anmeldung: <https://www.kk-unternehmensentwicklung.at/termin/freiwilligenarbeit-systemische-prinzipien/>

Der Ausgleich zwischen Geben und Nehmen in der Freiwilligenarbeit

Die Systemischen Prinzipien als Basis für gelingende Kooperation und Verbundenheit mit Renate Daimler

- Sie sind Teil einer zivilgesellschaftlichen Organisation (Wohnprojekt, Verein, NGO, Genossenschaft) oder beraten eine Organisation, die auf unbezahlte Arbeit/freiwilliges Engagement angewiesen ist?
- Die anfängliche Begeisterung für die gemeinsame Sache ist zwar noch da, aber irgendwie ist die Zusammenarbeit mühsam?
- Einige klagen wegen Überlastung während andere nicht so recht einen Platz finden, um sich einbringen zu können?
- Manche haben die Organisation bereits enttäuscht verlassen oder es kam zu Ausschlüssen?

Zivilgesellschaftliche Organisationen, die auf das unbezahlte Engagement ihrer Mitglieder angewiesen sind haben enorme Herausforderungen zu meistern. Dass es sich dabei um sehr komplexe Systeme handelt ist den Betroffenen oft gar nicht bewusst.

Ein guter Ausgleich von Geben und Nehmen ist in diesem Zusammenhang sowohl für die Organisation als auch für deren Mitglieder essentiell um gemeinsam gut voranzukommen, Einzelne vor Überlastung und zugleich die Organisation vor informeller (Über-)Macht Einzelner zu schützen.

An den beiden Tagen lernen Sie anhand von Beispielen der TeilnehmerInnen das Wertedreieck und die systemischen Prinzipien kennen und erleben, wie diese in Organisationen wirken. In kurzen Aufstellungssequenzen zu konkreten Fragen aus der Praxis erforschen wir gemeinsam, wie die Berücksichtigung der Systemischen Grundsätze Handlungsspielräume erweitern und Lösungen ermöglichen kann.

Zielgruppe

Die beiden Tage sind besonders für Menschen gedacht, die selbst Teil von Organisationen sind oder Organisationen beraten, die auf ehrenamtliche/unbezahlte Mitarbeit angewiesen sind (NGOs, NPOs, freie Schulen/Lerngruppen...) oder auch ganz bewusst auf bezahlte Arbeit verzichten (Wohnprojekte, Foodcoops, Tauschvereine...).

Was Sie erwartet

- das Wertedreieck nach Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd
- Einführung in die Systemischen Grundsätze
- Betrachten von Beispielen aus der Praxis durch die „systemische Brille“ und mit Hilfe von Aufstellungsarbeit
- Erfahrungsaustausch unter den TeilnehmerInnen

Renate Daimler ist erfahrene Expertin für systemisches Denken und Handeln, ihr Grundlagenbuch „Basics der Systemischen Strukturaufstellungen“, gemeinsam verfasst mit Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd, gehört zu den Standardwerken der Methode.

Sie lehrt und arbeitet in unterschiedlichen Kontexten und berät Unternehmen, zivilgesellschaftliche Organisationen und Familien gleichermaßen.

Katharina Lechthaler ist Gastgeberin dieser Veranstaltung. Seit vielen Jahren begleitet sie zivilgesellschaftliche Organisationen mit Soziokratie, seit einiger Zeit auch mit Systemischer Arbeit und Strukturaufstellungen. Sie ist selbst seit 12 Jahren Mitglied eines Wohnprojektes.

Termin: 11. und 12. November 2022 , 10:00 – 19:00

Ort: Wohnprojekt Mauerseglerei; Endresstraße 59c; Wien 1230 Österreich

Preis: € 290.- exkl. Ust.

Earlybird bis 1. Oktober 2022: 260.- exkl. UST

Anmeldung: <https://www.kk-unternehmensentwicklung.at/termin/freiwilligenarbeit-systemische-prinzipien/>

Hauswirtschaft im Finale der European Social Innovation Competition

Die genossenschaftliche Wohn- und Gewerbebaugruppe "Hauswirtschaft", die aktuell im Wiener Nordbahnhofareal in Bau ist, kam als eines von 21 Projekten aus vielen europäischen Ländern ins Finale der European Social Innovation Competition. Die Finalisten umfassen eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte, die nicht alle in irgendeiner Form mit Wohnen und sozialer Innovation zu tun haben, das diesjährige Thema ist "the future of living innovation for affordable and sustainable housing districts". Ein weiterer Finalist ist das Wohnprojekt La Borda in Barcelona, das heuer den Emerging-Architects-Preis des europäischen Mies van der Rohe Award erhalten hat. Die Finalisten müssen nun Full Proposals einreichen, Anfang 2023 werden dann drei Sieger prämiert:

https://eic.ec.europa.eu/news/european-social-innovation-competition-2022-21-finalists-challenge-prize-announced-2022-08-10_en

Newsletter-Archiv

Die seit 2009 versendeten Newsletter sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: inigbw.org/die-initiative/newsletter.

Informationen

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Die Initiative übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieses Newsletters entstehen, wird ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, sind wir dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form! [Hinweise zur Form](#).

Beste Grüße

Robert Temel, Constance Weiser

für die Initiative [Gemeinsam Bauen und Wohnen](#)

zur die [Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen](#)

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail. Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an newsletter@inigbw.org.

[Offenlegung und Informationspflichten gemäß DSGVO](#)

This email was sent to johanna@leutgoeb.com

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen · Lenaugasse 19 · Vienna 1080 · Austria

